



Abend =

Zeitung.

69.

Sonnabend, am 21. März 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: E. G. Eb. Winkler (Eb. Hell).

Die Saturnalien.

Nach Tacit. Annal. XIII. 15 sq.

Laut erschallten heit're Festesklänge;
Durch die Straßen Roma's hin und her
Wallten Jüge, und des Volkes Menge
Wogte gleich dem aufgeregten Meer.

Jene heil'gen Tage kehrten wieder,
Mahnten Rom an jene frohe Zeit,
Wo vom Himmel segnend noch hernieder
Chronos schaute auf die Sterblichkeit.

Mitten in des goldnen Alters Tage
Schien des Tibers heil'ge Stadt versetzt.
Nicht durch Trauertön und nicht durch Klage
Ward der freien Römer Ohr verletz.

Selbst der Slave schwelgt' in süßen Freuden,
Fühlte ganz des Lebens Hochgewinn.
Fühlt' es tief: — der Freiheit Spuren leiten
Uns zum reinen Quell des Lebens hin.

Fern verbannt hielt Jeder seine Schmerzen,
Fern verbannt der Zwietracht bitt'ren Groll!
Liebe athmete in Aller Herzen;
Wort und That war reiner Liebe voll! —

Nur aus Eines nachtumbüllter Seele
War die Freude, war die Lieb' entflohn.
Nero war's, — weh mir, daß ich's erzähle! —
Nero war's, Ahenobarbens Sohn.

Zorn und Rachsucht hielten ihn gefangen,
Und der schönsten Wollust schönsten Lohn
Offenbarten seine bleichen Wangen,
Finst' sprach er jedem Rechte Hohn.

Aber mehr noch quälte ihn des Neides
Unhold, der, im Höllenspuhl erzeugt,
Willig jedem Stifter fremden Leides
Seine Hände zur Vollbringung reicht.

Und „Britannicus!“ — raunt's ihm beim Mahle,
Und „Britannicus!“ — im Traum ihm zu.
Nicht bei Tag im hohen Kaisersaale,
Nicht bei Nacht im Schlafe fand er Ruh.

„Ha!“ sprach er bei sich im wilden Grimme,
„Ha! wie es im Herzen schrecklich brennt,
Daß mit einem Mund des Volkes Stimme
Den Verruchten seinen Liebling nennt!

„Wann von ungefähr mit meinem Blicke
Ich ihn finde, rührt ein heimlich Grau'n
Mir die Glieder! — Ha! des Schicksals Lücke!
Lhorheit ist's, auf Euch, Ihr Götter, bau'n.

„Schwarze Nacht umnebelt mir die Sinne,
Denn ich seh' mit ahnungvollem Geist,
Wie hinab von meiner Hoheit Zinne
Dieses Jünglings toller Wahn mich reißt!

„Kauscht's nicht schon wie wilde Meereswogen
Zu mir auf? — Wo flich', wo flich' ich hin? —
Nein doch! Bleibe Nero! Dir betrogen
Angst und Furcht den aufgeregten Sinn!

„Drum hinweg mit euch, ihr grausen Träume
Des, von dem die Wirklichkeit nichts weiß,
Ihr zerstöret meiner Wonne Keime,
Raubet mir des Sehnsens höchsten Preis.

„Herrscht nicht heute frohe Festesfeier?
Driffst nicht lauter Freude Schall mein Ohr?